

# Ausbildungskonzeptionen und Berufsanforderungen für das betriebliche Personalwesen

Herausgegeben  
im Auftrag der wissenschaftlichen Kommission  
„Personalwesen“ im Verband der Hochschullehrer  
für Betriebswirtschaft e. V.

Von

Eduard Gaugler



DUNCKER & HUMBLLOT / BERLIN

II g. 19228

bwl 160  
bwl 160.6

bwl

150

H54 ✓



## Vorwort des Herausgebers

Seit den Anfängen der Betriebswirtschaftslehre haben sich einzelne Vertreter dieser Disziplin immer wieder mit Aspekten und Problemen des Einsatzes menschlicher Arbeit im betrieblichen Leistungsprozeß beschäftigt. Sieht man von vereinzelt Ansätzen zwischen den beiden Weltkriegen ab, so kann man erst in den letzten zwei bis drei Jahrzehnten eine breitere und intensivere Auseinandersetzung mit den besonderen Problemstellungen feststellen, die sich aus der Bindung des Faktors Arbeit an die menschliche Person für das Wirtschaften in Betrieben ergeben. Während sich zunächst nur wenige wissenschaftlich arbeitende Betriebswirte Fragen des betrieblichen Personalwesens zuwandten, wuchs der Kreis der hier arbeitenden Fachkollegen gerade auch unter dem wissenschaftlichen Nachwuchs seit Ende der sechziger Jahre deutlich an.

Als der Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e. V. anfangs der siebziger Jahre begann, der starken Entfaltung der betriebswirtschaftlichen Disziplin an den wissenschaftlichen Hochschulen auch institutionell zu entsprechen und für eine Reihe von Teildisziplinen eigene wissenschaftliche Kommissionen zu bilden, lag es nahe, dies auch für das betriebliche Personalwesen zu tun. Bei der Jahrestagung des Verbandes in Augsburg fand auf Anregung des Herausgebers dieses Sammelbandes am 13. Juni 1973 die Konstituierung der wissenschaftlichen Kommission „Personalwesen“ statt. Der zunächst noch kleine Kollegenkreis, der diese Kommission gegründet hatte, weitete sich in den folgenden Jahren rasch aus und hat inzwischen zehn Sitzungen abgehalten.

Die rasche Entwicklung der Lehre vom Personalwesen (Personalwirtschaftslehre) als Teildisziplin der Betriebswirtschaftslehre an den wissenschaftlichen Hochschulen, der eine nicht weniger zügige Entfaltung an den Fachhochschulen vorhergegangen war, veranlaßte die Kommission, sich zunächst vorrangig mit einer Selbstreflexion zu beschäftigen. In den ersten Sitzungen überwogen daher Arbeitsthemen, die die Ausbreitung des Faches, seine Konzeption für die akademische Lehre, seine Forschungsinhalte und -methoden sowie nicht zuletzt die personellen und institutionellen Bedingungen des betrieblichen Personalwesens in der Wirtschaftspraxis betrafen. Diese Einbeziehung des Berufsfeldes, in dem sich ein Großteil der Studierenden dieser Teildisziplin zu be-

Alle Rechte vorbehalten

© 1979 Duncker & Humblot, Berlin 41

Gedruckt 1979 bei Berliner Buchdruckerei Union GmbH., Berlin 61

Printed in Germany

ISBN 3 428 04280 8

währen hat, entsprach bester Tradition der Betriebswirtschaftslehre seit ihren Anfängen um die Jahrhundertwende.

Die Beiträge dieses Sammelbandes vermitteln einen Überblick über die Arbeit, die die Kommission in der ersten Entwicklungsphase geleistet hat. Die hier veröffentlichten Referate bilden einen Ausschnitt jener Beiträge, die im Kollegenkreis der Kommission „Personalwesen“ intensiv diskutiert wurden. Sie und die Diskussionen haben dazu beigetragen, daß die Lehre und die Forschung zum betrieblichen Personalwesen an den wissenschaftlichen Hochschulen bei aller individuellen Vielfalt und Schwerpunktbildung einen gemeinsamen Arbeitskern besitzen. Die Veröffentlichung dieser Beiträge will diese Konzeption von der wissenschaftlichen Beschäftigung mit dem betrieblichen Personalwesen über den Kreis der unmittelbar Beteiligten hinaus bekannt machen. Daß diese Publikationen keinen endgültig ausgereiften Zustand dieser Teildisziplin vermitteln können, braucht im Hinblick auf eine so junge und entwicklungsbedürftige Sektion nicht eigens betont zu werden.

Der Herausgeber dankt den Kollegen, daß sie ihre Beiträge für diese erste Veröffentlichung, die im Auftrag der Kommission „Personalwesen“ erscheint, zur Verfügung gestellt haben. Gleicher Dank gilt allen Teilnehmern an den Sitzungen der Kommission, die ihre Arbeit mitgetragen haben und die sich um die weitere Entwicklung des betrieblichen Personalwesens in Forschung und Lehre an den wissenschaftlichen Hochschulen mühen. Nicht zuletzt ist die Kommission Herrn Professor Dr. J. Broermann zu Dank verbunden, daß er diese Veröffentlichung in die Betreuung seines Verlages aufgenommen hat.

Mannheim, im Frühjahr 1978

*Eduard Gaugler*

## Inhaltsverzeichnis

*Karl-Friedrich Ackermann*

Universität Stuttgart

Personalwirtschaftslehre in der Bundesrepublik Deutschland. Eine empirische Untersuchung zum Entwicklungsstand an den Hochschulen 7

*Hartmut Wächter*

Universität Trier

Beurteilungskriterien für Lehrprogramme im Bereich des betrieblichen Personalwesens ..... 57

*Wolfgang Weber*

Gesamthochschule Paderborn

Betriebswirtschaftliches Studium und Berufspraxis. Ergebnisse einer Absolventenbefragung ..... 81

*Hans Löffler / Rolf Wunderer*

Universität Essen

Studienerwartungen und Studienverhalten in Vorlesungen von Studenten der Betriebswirtschaftslehre. Eine explorative Studie im Fachgebiet Personalwesen und Unternehmensführung an der Universität Essen Gesamthochschule ..... 129

*Andreas Remer / Rolf Wunderer*

Universität Essen

Zum Problem anforderungsgerechter Bildung im Personalwesen. Ergebnisse einer empirischen Untersuchung über Personalarbeit und Personalleitung in Großunternehmen ..... 155